

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 7. Juli 2023 15:07
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Datenrücklauf von bohrlochgeophysikalischen Auswertungen
Anlagen: Datenrücklauf von bohrlochgeophysikalischen Daten BY LfU.xlsx

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

hiermit übermitteln wir Ihnen auf Ihre Anfrage vom 19.06.2023 eine Übersicht, bei welchen bayerischen Bohrungen die BGE eine weitergehende Bearbeitung der Logs vornimmt.

In den meisten Fällen reichen für die derzeitigen Arbeiten die von Ihnen übermittelten Daten aus. Im Teilgebiet 003_00TG_046_00IG_T_f_tUMj (jüngere Untere Meeresmolasse) kann es in Zukunft noch zu weiteren Logauswertungen kommen. Noch sind hier aber keine diesbezüglichen Arbeiten in Planung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Von: [REDACTED]@lfu.bayern.de>
Gesendet: Montag, 19. Juni 2023 14:01
An: [REDACTED]@bge.de>

Cc: [REDACTED]@lfu.bayern.de>

Betreff: Datenrücklauf von bohrlochgeophysikalischen Auswertungen

ACHTUNG! Diese E-Mail kommt von Extern! Bitte seien Sie vorsichtig!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Datenabfragen gemäß StandAG, hat das Bayerische Landesamt für Umwelt der Bundesgesellschaft für Endlagerung umfangreiche Datensätze, wie z. B. Schichtenverzeichnisse von Bohrungen größer 100 Meter Tiefe sowie zugehörige bohrlochgeophysikalische Daten, übermittelt.

Im Zuge unserer Untersuchungen, wie z. B. zur geothermischen Nutzung des tieferen Untergrundes, sind auch wir bestrebt, diese bohrlochgeophysikalischen Daten auszuwerten.

Um uns einen Überblick zu verschaffen, welche Daten die BGE (für Bayern) bereits bohrlochgeophysikalisch ausgewertet hat (wie z. B. die Bohrung Donautherme Neu-Ulm), bitten wir Sie um Übersendung einer Tabelle mit folgenden Inhalten (jeweils Angabe Bohrungsname und Bohrungs-ID):

- Logs bei denen die Bearbeitung abgeschlossen ist
- Logs bei denen die Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist
- Logs bei denen ggf. eine externe Vergabe erfolgt ist
- Logs bei denen die Bearbeitung (intern/extern) in der nächsten Zeit beabsichtigt ist

Hinweis: Die Bohrungs-ID des LfU lautet z. B. für die Bohrung Donautherme Neu-Ulm: [REDACTED]

Die nach GeolDG geregelte Übersendung der entsprechenden Fach- und Bewertungsdaten bitten wir zu berücksichtigen.

Falls Sie zu unserem Anliegen Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Abteilung Geologischer Dienst
Referat Tiefengeologie, Untergrundpotenziale
Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

Tel.: ++49-(0)9281-1800-[REDACTED]

Email: [REDACTED]@lfu.bayern.de